



---

# Freie Liste Blumberg

---

Hannes Jettkandt – Fraktionsspecher –jettkandt@t-online.de

---



## Haushaltsrede am 15.12.2015

Das Haushaltsjahr 2016, dessen Planung wir heute verabschieden werden, wird Blumberg positiv verändern, weiterbringen – und das in mehrfacher Hinsicht.

Der Bauhof und das Wasserwerk werden aus der Vogtgasse ins Gewerbegebiet Vogelherd umziehen. Wir nutzen die einmalige Gelegenheit, dass ein Blumberger Unternehmen ins neue Gewerbegebiet Riedböhringen sich vergrößernd umsiedelt und erwerben für knapp eine Million Euro die Immobilie, die nach Umbaumaßnahmen optimale Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter im Bauhof und im Wasserwerk bietet. Gleichzeitig eröffnet sich die Möglichkeit innerstädtischer Wohnbauentwicklung in der Vogtgasse in den kommenden Jahren. Was nutzt jedoch ein gutes Betriebsgebäude ohne funktionierendes, den Bedürfnissen adäquates Arbeitsgerät für den Bauhof? Im Haushalt wurden 220 000 Euro für Arbeitsgeräte eingestellt. Wir optimieren dadurch die Arbeitsbedingungen unserer engagierten Mitarbeiter und bekommen ein sich weiter positiv veränderndes Stadtbild.

Wir optimieren auch im Haushaltsjahr 2016 der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Das zentrale Feuerwehrgerätehaus in Blumberg wird momentan generalsaniert. Ca 330 000 Euro für ein neues Fahrzeug in Riedböhringen, für Ausbildung und Rettungsgerät werden in den Haushalt eingestellt.

Der Haushalt 2016 wird Blumberg positiv verändern, weiterbringen.

Wir haben uns Familienfreundlichkeit auf die Fahnen geschrieben, seit langem. Ein wichtiger Schritt hin zu einer Stadt, in der Familien mit kleinen Kindern Spielmöglichkeiten vorfinden, ist der Haushaltsansatz von 350 000 Euro für die Umsetzung eines Spielplatzkonzeptes. Spielplätze werden neu konzipiert, mit zeitgemäßen, attraktiven Spielgeräten ausgestattet. Der letzte Planansatz von 500 000 Euro wird für die finalen Arbeiten im Panoramabad eingestellt. Kinder, Jugendliche, Familien, alle Bürgerinnen und Bürger erhalten ein wasserflächenmäßig an die Bedürfnisse angepasstes, jedoch bedeutend attraktiveres Freibad.

Der Haushalt 2016 wird Blumberg positiv verändern, weiterbringen.

Verkehrsbehinderungen, aufgebrochene Straßen, erschwerte Zufahrt zu Privatgrundstücken und hoffentlich auch sehr viele Arbeiten auf diesen Grundstücken sind äußere Zeichen dafür, dass sich Blumberg positiv verändert.

Denn das schnelle Internet wird in den kommenden zwei Jahren in Blumberg und in den unterversorgten Ortsteilen flächendeckend angeboten werden. Über den Eigenbetrieb Breitbandversorgung werden im kommenden Jahr über 6 Millionen Euro kreditfinanziert und über Beiträge in den kommenden Jahren zurückfließend für diese Aufgabe bereitgestellt. Damit gehört Blumberg zu den ersten Gemeinden im Kreis, die seinen Bewohnern in kürzester Zeit die Möglichkeit bietet, auf eine Zukunftstechnologie umzusteigen und für die digitale Zukunft gerüstet zu sein. Wir sind uns sicher, dass der allergrößte Teil der Blumbergerinnen und Blumberger weitblickend die Chance erkennt und sich einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude verlegen lässt.

Der Haushalt 2016 wird Blumberg positiv verändern, weiterbringen.

Das auch in einem Bereich, in welchem wir in den vergangenen Jahren mit angezogener Handbremse gefahren sind. Der Gemeinderat verordnete sich selbst eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Sachen Schulentwicklung aufgrund diffuser Sichtverhältnisse. Dichter Nebel in der Schulpolitik des Landes, daraus resultierende unklare Entwicklung der Schülerzahlen in unseren Schulen, kurvenreiche, unübersichtliche Streckenführung, welche Schule mit welcher einen Verbund eingeht, wer welche Schule verantwortlich leitet. Diffuse Sicht auch, wie viel Schüler ganztags betreut und bekocht werden wollen und müssen. Bei diffuser Sicht fährt man langsam, aber man fährt. Wir sind auch langsam gefahren, haben mit Bedacht gesteuert, sind vorangekommen in der Schulentwicklung. Eine Mensa im Foyer der Sporthalle wurde eingerichtet, Grundschüler sind nachmittags im Hort des kath. Kindergartens bestens betreut, ein Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztageschule an der Eichbergschule wurde eingereicht. Wir sind vorwärts gekommen. Jetzt lichten sich die Sichtverhältnisse, es wird klar - spätestens nach der Landtagswahl im Frühjahr-wie es mit den Schulen und den Zahlen weitergehen wird. Wir können die Bremse lösen, Fahrt aufnehmen und die schulpolitische Ampel auf Grün stellen.

Wir stellen folgerichtig in den Haushalt 2016 folgende Mittel für die Schulentwicklung ein:

630 000 Euro für mobile Klassenräume, die den Raummangel an der Grundschule wegen des vorgesehenen Ganztagesangebotes und den Raummangel der Realschule für eine Übergangszeit beheben werden. Mittel für Ganztagesbetreuung und Mensa stehen in Höhe von 90 000 Euro bereit.

Wir stellen 100 000 Euro Planungsrate für die Schulentwicklung in Blumberg in den Haushalt ein. Mit den anderen großen, schon genannten Beträgen verglichen scheint diese Summe auf den ersten Blick bescheiden zu sein. Auf der Grundlage eines pädagogischen Konzeptes steigen wir mit diesem Planansatz jedoch konkret ein in die Ausarbeitung eines Gebäude- und Raumkonzeptes für alle Schulen Blumbergs am Schulzentrum mit an die pädagogischen Bedürfnisse

angepasstem Neu-und/oder Erweiterungsbau und Sanierungsmaßnahmen am Eichbergschulgebäude.

In wenigen Jahren wird Blumberg auf der Grundlage der Arbeit im kommenden Jahr über eine zeitgemäße Schullandschaft verfügen, die attraktiv für Kinder und Jugendliche aus Blumberg und weiterhin, wie schon in den vergangenen Jahren, auch aus den umliegenden Gemeinden Blumbergs sein wird.

Blumberg wird sich also weiter positiv verändern. Die dafür vorgesehene Rücklagenentnahme 2016 von ca 2,8 Millionen Euro wird diese weiter schrumpfen lassen. Spätestens mit den Baumaßnahmen im Schulzentrum werden die finanziellen Spielräume ausgeschöpft sein. Auf der anderen Seite wurde der Sanierungsstau zu großen Teilen abgebaut.

Die Nachfrage nach Baugrund in Blumberg ist ungebrochen stark, wir werden ein weiteres Baugebiet erschließen müssen. Und das nicht nur für Wohnbebauung, unser neu erschlossenes Gewerbegebiet in Riedböhringen wird in absehbarer Zeit verkauft sein. Auch hier müssen wir frühzeitig vorsorgen und weiteres Bauland für Gewerbe erschließen. Dafür werden finanzielle Vorleistungen der Stadt in Millionenhöhe notwendig sein.

Wir werden uns in den kommenden Haushaltsjahren also weiterhin auf absolut notwendige Ausgaben beschränken müssen, um nach Möglichkeit Kreditaufnahmen im Kernhaushalt oder Steuererhöhungen zu vermeiden.

Die Fraktion Freie Liste Blumberg bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Stadt für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Wir bedanken uns bei der Kämmerei, an erster Stelle bei unserem Stadtkämmerer Marlon Jost, und bei unserem Bürgermeister Markus Keller für die Vorbereitung des Haushaltsentwurfs.

Die Fraktion „Freie Liste Blumberg“ stimmt dem Haushalt 2016 zu.